

Liebe Freunde,

in den vergangenen Wochen wurde mit zahlreichen Veranstaltungen des 30. Jubiläums der Friedlichen Revolution und des Mauerfalls gedacht. Auch wenn ich zum damaligen Zeitpunkt ein Kind war und nur bruchstückhafte Erinnerungen an die Ereignisse habe, so beeindruckten mich immer wieder die Schilderungen der Zeitzeugen, die Berichte in Fernsehdokumentationen und Zeitungsartikeln sowie die Erzählungen im Familien- und Bekanntenkreis.



Ich würde mir wünschen, wenn wir uns wenigstens ein bisschen etwas von dem Mut, der Freude über die wiedergewonnene Freiheit und dem Zukunftsoptimismus der Menschen damals erhalten könnten. Beruflich wie privat, nicht zuletzt aber auch in unserem politischen Engagement vor Ort könnten wir einiges davon gut gebrauchen.

Meine Generation und die jungen Leute nach uns durften und dürfen in einer Zeit großer Freiheit aufwachsen – wir können ein Studium bzw. einen Beruf unserer Wahl ergreifen, wir können in die Welt reisen (oder auch längere Zeit dort leben) und haben auch materiell geringe Sorgen. Wenn junge (Klima-)Aktivisten nun behaupten, die Älteren hätten uns die Zukunft gestohlen, so kann man über so viel Geschichtsvergessenheit nur den Kopf schütteln.

Vor uns allen liegen natürlich die unterschiedlichsten Herausforderungen – beruflich, privat, politisch. Unseren Optimismus und unser Zukunftsvertrauen sollten wir uns dabei aber unbedingt erhalten. In diesem Geiste verlief auch der Landesparteitag in Binz, auf dem ein neuer Landesvorstand gewählt und das Grundsatzprogramm der CDU Mecklenburg-Vorpommern verabschiedet wurde. Mehr dazu und zu den Ergebnissen in unserer Weihnachtsausgabe.

Die bevorstehenden Adventstage mögen uns ein wenig Besinnlichkeit und Rückschau ermöglichen. Ihnen allen wünsche ich jedenfalls eine schöne Vorweihnachtszeit und natürlich eine angenehme Lektüre unseres Newsletters.

Ihr Dr. Stephan Bunge

Kreisparteitag bestimmt Landesdelegierte

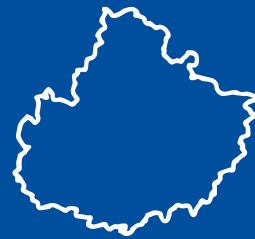
Am Abend des 8. November veranstaltete der CDU-Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte in Demmin seinen Kreisparteitag. Neben mehreren Grußworten – u.a. des Bundestagsabgeordneten Philipp Amthor sowie der Landtagsabgeordneten Marc Reinhardt, Lorenz Caffier und Franz-Robert Liskow – hörten die anwesenden Mitglieder des Kreisverbandes eine eindrückliche und nachdenkliche Rede des Bundestagsabgeordneten Eckhardt Rehberg, der als erster Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion nach der Wiedervereinigung die Umbruchzeit nach der Friedlichen Revolution entschei-



dend mitprägte. Anschließend gab es eine lebhaftes Aussprache zu unterschiedlichen Themen mit den Mitgliedern des Kreisverbandes und den Abgeordneten. Zudem wählten die Mitglieder unsere Delegierten der kommenden zwei Jahre für die Landesparteitage der CDU. Das Wahlergebnis finden Sie der Reihenfolge der erhaltenen Stimmen auf unserer Internetseite unter <https://www.cdu-mse.de/aktuelles/news/kreisparteitag>.

Michael Rißer, Kreisgeschäftsstelle

Schreiben Sie uns: mitgliederbeauftragter@cdu-mse.de



Festveranstaltung 30 Jahre Mauerfall

Am zurückliegenden 9. November wurde in der gesamten Bundesrepublik das 30-jährige Jubiläum des Mauerfalls gefeiert. Die Landesverbände der CDU Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Hamburg nahmen diesen historischen Tag ebenso zum Anlass, um im Kloster Zarrentin mit rund 200 Gästen aus allen beteiligten Bundesländern eine gemeinsame Festveranstaltung durchzuführen.



Neben den Landesvorsitzenden der genannten Landesverbände Vincent Kokert, Ministerpräsident Daniel Günther, Minister Dr. Bernd Althusmann und der stellvertretenden Vorsitzenden aus Hamburg, Dr. Anke Frieling, konnten die Gäste den Bundesminister a.D. Dr. Thomas de Maizière als Festredner begrüßen.

Unter dem Titel „Einheit und Zusammenhalt – die Deutsche Einheit heute“ sprachen die Landesvorsitzenden der Verbände in einer Diskussions-



runde über ihre persönlichen Erinnerungen an den Fall der Mauer und über die Leistungen der vergangenen drei Jahrzehnte. Vincent Kokert betonte in diesem Zusammenhang: „Wir alle haben noch die Bilder vor Augen, die 1989 aus Deutschland um die Welt gingen. Die Mauer wurde von Ost nach West umgekippt, die Ostdeutschen hatten es aus eigener Kraft geschafft, sich eines Regimes zu entledigen, das nicht verstehen wollte. Die friedliche Revolution in der DDR, der Fall der Mauer und die Einheit Deutschlands, das waren die schönsten Stunden, die uns Deutschen in der Geschichte vergönnt waren.“

In seiner Festrede mit dem Titel „Neue Ein- und Aussichten für unsere Gesellschaft – damals wie heute“ beleuchtete Bundesminister a.D. Thomas de Maizière das Zusammenwachsen von Ost und West in den vergangenen 30 Jahren und räumt dabei mit gegenseitigen Vorurteilen der Menschen in den neuen und alten Bundesländern auf. Dabei resümierte er: „Die friedliche Revo-

lution war eine Bewegung aus der Mitte des Volkes, geführt von einer kleinen Gruppe mutiger Bürgerrechtler, unterstützt und gedeckt von den Kirchen, die eine positive, wenn auch vage Vorstellung davon entwickelt und vertreten haben, in was für einer Gesellschaft sie leben wollte – mindestens aber, konkret und klar, was sie nicht mehr wollte: Unfreiheit, Bespitzelung und Diktatur.“



Abgerundet wurde die Festveranstaltung mit einem Bericht von Zeitzeugen aus den vier Bundesländern und einem anschließenden



Empfang. Mitschnitte der Veranstaltung finden Sie auf der Seite der CDU MV: <https://www.cdu-mecklenburg-vorpommern.de/aktuelles/news/festveranstaltung-30-jahre-mauerfall>.

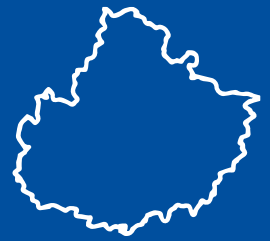
Landesgeschäftsstelle der CDU MV

Kreisvorstand stellt Weichen für Parteitag

Am 18. November kam der Kreisvorstand der CDU Mecklenburgische Seenplatte zu seiner letzten Sitzung im diesem Jahr zusammen. Neben den Berichten aus Bundes-, Landes- und Kreispolitik standen die Nominierungen für die Wahlen auf dem Landesparteitag in Binz auf der Tagesordnung. Der Kreisvorstand nominierte Vincent Kokert als Landesvorsitzenden, Eckhardt Rehberg als Stellvertreter, Dr. Stephan Bunge als Mitgliederbeauftragten sowie Marc Reinhardt, Franz-Robert Liskow und Silva Keitsch für die Wahl als Beisitzer.

Dr. Stephan Bunge, Mitgliederbeauftragter

Schreiben Sie uns: mitgliederbeauftragter@cdu-mse.de



Kreisverband der Frauenunion hat sich gegründet

Die Landesvorsitzende der Frauenunion (FU) Mecklenburg-Vorpommern Wendy Ruddies hatte zum 8. Oktober in das Ferienland Salem zur Gründungsveranstaltung der Frauenunion unseres Kreisverbandes eingeladen. Sie wurde begleitet von Vertreterinnen des Landesvorstandes.

Die gut vorbereitete Veranstaltung nutzten die anwesenden CDU-Frauen rege für gemeinsame Gespräche. Wendy Ruddies berichtete über Aktivitäten der FU MV und rief uns zum gemeinschaftlichen Handeln zum Wohle der CDU unseres Landes auf. In der dann folgenden Aussprache begrüßten die anwesenden Frauen den gemeinsamen Willen zur Gründung der Frauenunion in unserem Landkreis.

Mit großer Motivation erklärten die Frauen ihre Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit. Nachdem die Vorschläge zur Wahl des Vor-



standes unterbreitet waren, wurden diese einstimmig bestätigt. Ihm gehören die Beisitzerinnen Dr. Diana Kuhk, Diana Abraham, Christine Werner und Dorothea Keitsch an. Zur Vorsitzenden wurde Silva Keitsch gewählt, Kathleen Fredrich ist ihre Stellvertreterin.

Unsere gemeinsamen Ziele bestehen nun darin, die Zusammenarbeit mit allen Teilen der CDU in unserem Landkreis



und darüber hinaus zu suchen. Wir möchten unserer Partei eine „weibliche Note“ geben. Über Facebook halten wir Sie und euch auf dem Laufenden. Zum Abschluss der Veranstaltung wurden dann die Delegierten für den Landesfrauentag der FU MV gewählt.

Wir laden alle CDU-Freundinnen unseres Landkreises herzlich zur Mitarbeit ein.

Silva Keitsch, FU-Kreisvorsitzende

Vorstandswahl im Stadtverband Neubrandenburg

Am 21. Oktober waren die rund 160 Mitglieder des CDU-Stadtverbandes Neubrandenburg zur turnusmäßigen Neuwahl des Vorstandes aufgerufen.



Dabei wurde Frank Benischke in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt. Die 39-jährige Yvette Schöler sowie der 31-jährige Björn



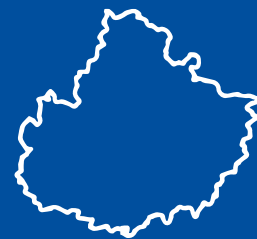
Bromberger wurden zu stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Komplettiert wird der Vorstand durch die Beisitzer Julia Hohfeld, Ulrike Dörnbrack, Johannes Waelter, Christian Konkel, Matthias Strelzyk und Detlev Just. Darüber hinaus werden sich die Fraktionsvorsitzende in der Stadtvertretung Dr. Diana Kuhk sowie der Stadtpräsident Dieter Stegemann als gesetzte Mitglieder in die Vorstandsarbeit einbringen.

„Die wichtigste Aufgabe des neuen Vorstandes wird darin bestehen, den Stadtverband für ein erfolgreiches Abschneiden bei den anstehenden Land- und Bundestagswahlen aufzustellen. Vorher wollen wir uns aber verstärkt der Gewinnung von Neumitgliedern widmen“, umreißt der neue und alte Vorsitzende Frank Benischke das Programm für die Parteiarbeit der kommenden zwei Jahre.



Ulrike Dörnbrack, Stadtverband Neubrandenburg

Schreiben Sie uns: mitgliederbeauftragter@cdu-mse.de



CDU-Stadtverband Demmin mit neuem Vorstand

Am 14. November hatte der CDU-Stadtverband der Hansestadt Demmin in das „Hotel Trebeltal“ eingeladen, um einen neuen Vorstand zu wählen.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden, Thomas Witkowski, und der Abhandlung der Regularien, berichtete der Vorsitzende über die Arbeit der letzten zwei Jahre im Verband. Schwerpunkte waren u.a. die Vorbereitungen und das Abschneiden der Kommunalwahl im Mai 2019.

Resümierend stellte Witkowski fest, dass dem Stadtverband im Wahlkampf viel gelungen ist. So konnten u.a. sieben junge Kandidaten für die CDU-Liste gewonnen werden, drei zogen ins Stadtparlament ein. Die Veranstaltungen in Vorbereitung der Wahl waren gut besucht. Die Präsenz auf der „Kunstnacht“ und die Wahlveranstaltung mit Werner Kuhn auf der Fischerinsel erreichte viele Demminer. Diese und andere Aktivitäten führten letztendlich dazu, dass die CDU als stärkste Fraktion aus der Wahl hervorging.

Herr Witkowski schwor nochmal alle Anwesende ein, gemeinsam für die Region Demmin zu kämpfen, damit die gesteckten Ziele erreicht werden können. In der Aussprache ging es dann um Fragen wie: Muss der CDU Stadtverband in den sozialen Netzwerken präsent sein? Muss man auf Angriffe der AfD per Facebook reagieren? Hierbei gab es unterschiedliche Meinungen. Auch über künftige Aufgaben im Stadtverband wurde diskutiert.



In geheimer Wahl wurde Thomas Witkowski in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt. Ebenso der Stellvertreter, Herr Dr. Michael Koch. Als Beisitzer wurden Christiane Sack, Gerrit Stegink, Steffen Teetz, Thomas Engler, Ernst Wellmer und Kurt Kunze einstimmig gewählt. Zum Abschluss bedankte sich der neue Vorstand für das entgegengebrachte Vertrauen.

Kornelia Böttcher, Stadtverband Demmin

Gemeindeverband Röbel wählt neuen Vorstand

Am 22. November erfolgte im Rahmen der Mitgliederversammlung des CDU-Gemeindeverbandes Röbel die turnusgemäße Neuwahl des Vorstands. Der scheidende Vorsitzende, Gerald Meyl, durfte neben den anwesenden Mitgliedern auch zahlreiche Gäste begrüßen, die die Versammlung interessiert verfolgten.

Als neuer Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbandes Röbel wurde Johannes Sommer (vorne rechts) gewählt. Die Funktion des Stellvertreters wird zukünftig Dierk Kroeger (vorne links) übernehmen. Als Beisitzer sind Andreas Sprick, Felix Steinbeck und Bert Schulz (hinten, v. l. n. r.) im Vorstand vertreten.

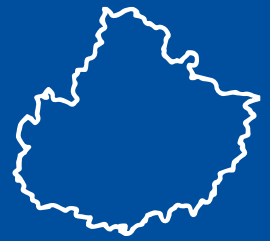


Mit dem Schlusswort bedankte sich Johannes Sommer bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und bei Gerald Meyl für die jahrelange Leitung und Übergabe des CDU-Gemeindeverbandes. Die zukünftige Ausrichtung der CDU in Röbel und im Gemeindeverband soll, nach Wunsch von Johannes Sommer, demnächst im Vorstand thematisiert werden. Hierzu wurden alle Mitglieder und Unterstützer herzlich eingeladen.

Nach der Wahl konnten interessante Gespräche mit den anwesenden Mitgliedern und Freunden der CDU, Stadtvertretern und Ausschussmitgliedern geführt werden.

Johannes Sommer, Gemeindeverband Röbel

Schreiben Sie uns: mitgliederbeauftragter@cdu-mse.de



Wahlsieg in Stavenhagen für Stefan Guzu

Unterstützer, Freunde und Bekannte erwarteten gespannt die Ankunft des frisch gewählten Bürgermeisters Stefan Guzu im Restaurant „Aristo“ in Stavenhagen. Der Kandidat für die Stichwahl um das Bürgermeisteramt in Stavenhagen wollte sich die Bekanntgabe des Ergebnisses persönlich im Rathaus ansehen und stieß daher anschließend zur Wahlparty. Das erfolgreiche Ergebnis der Wahl kam natürlich vor dem frisch gewählten Bürgermeister auf der Wahlparty an, sodass Stefan Guzu bei seiner Ankunft sogleich beglückwünscht wurde. Der sichtlich gerührte Wahlsieger bedankte sich bei seiner Familie und dem gesamten Team für die großartige Unterstützung im Wahlkampf. „Natürlich müssen jetzt alle Bürgerinnen und Bürger von Stavenhagen mitgenommen werden“, äußerte Guzu, da er gewählter Bürgermeister für alle Bürgerinnen und Bürgern ist. Zudem möchte er „mit der Unterstützung des Landkreises und des Landes für Stavenhagen arbeiten“.

Anschließend richtete Landrat Heiko Kärger einige Worte an Stefan Guzu. Sein



Wahlerfolg sei nicht ohne Grund, da dieser schon erfolgreich für Ivenack gearbeitet hat. „Stefan hängt sich sehr rein und zeigt viel Engagement mit seinem unbändigen Willen“, äußerte Kärger zum frisch gebackenen Bürgermeister von Stavenhagen. Das Engagement Stefan Guzus, so ist sich der Landrat sicher, wird sehr wichtig für die Entwicklung der Reuterstadt Stavenhagen sein: „Die Stadt hat enormes Potenzial, welches von Stefan Guzu ausgeschöpft werden wird“.

Mit 1.615 zu 705 Stimmen konnte Guzu am 17. November einen deutlichen



Wahlsieg über die stellvertretende Bürgermeisterin und Kämmerleiterin Berit Neumann erringen. Bei der vorangegangenen Wahl setzte sich Guzu als Wahlsieger gegen sieben weitere Kandidaten durch und erhielt 809 von 2.631 Stimmen. Im engagierten Wahlkampf des neuen Bürgermeisters von Stavenhagen unterstützten Mitglieder des CDU-Gemeindeverband Stavenhagen/Land, Mitglieder des Kreisverbandes und Abgeordnete der CDU, wie Marc Reinhardt und Eckhardt Rehberg.

Stefan Guzu zeichnete sich als Bürgermeister von Ivenack mehrfach durch gute Arbeit für die Gemeinde aus. Daher entschied der CDU-Gemeindeverband Stavenhagen/Land, keinen eigenen Kandidaten ins Rennen um das Bürgermeisteramt in Stavenhagen zu schicken.

Michael Rißer, Gemeindeverband Stavenhagen/Land

Waren: Themenabend anlässlich des Jubiläums zu 30 Jahren Friedliche Revolution

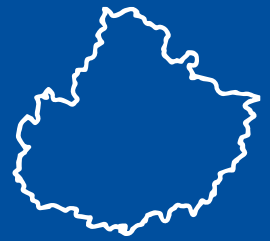
Auf einer thematischen Versammlung wurde in Anlehnung an den 30. Jahrestag zur Friedlichen Revolution am 16. Oktober in Waren von Zeitzeugen über die damaligen Ereignisse berichtet.

Gerhard Tammer, Jürgen Seidel und Jürgen Fischer konnten von den Demonstrationen in Waren, die Umstellung von Unternehmen auf die Marktwirtschaft und der Rolle der Treuhand berichten. Viele Fragen gab es dazu auch von jüngeren Teilnehmern. Jürgen Fischer machte aus seinen Erfahrungen heraus deutlich, dass die DDR ein Unrechtsstaat gewesen sei – dem sich auch alle Anwesenden anschließen konnten. Interessant waren auch zwei Transparente, die auf den Montagsdemonstrationen in Waren getragen wurden. Alles in allem ein sehr gelungener Abend, auf dem jeder aus seinen Erfahrungen berichtete.



Peter Bauer, Stadtverband Waren (Müritz)

Schreiben Sie uns: mitgliederbeauftragter@cdu-mse.de



Steffen Rißmann als Bürgermeister von Wesenberg vereidigt

Steffen Rißmann (CDU) ist als neuer Bürgermeister von Wesenberg vereidigt worden. Vor den Stadtvertretern nahm ihm die Leitende Verwaltungsbeamtin im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, Karola Kahl, den Amtseid ab. Zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters wurde mit sehr großer Mehrheit Thomas Splett (CDU) gewählt und vereidigt. Lediglich zwei Stimmen entfielen auf Heino Rechlin (DIE LINKE), der bei der Bürgermeisterwahl am 20. September Rißmann sehr knapp unterlegen war. Rißmann hatte bis zur Neuwahl bereits als Stadtoberhaupt amtiert.



Zweite stellvertretende Bürgermeisterin ist Brunhilde Dittrich (SPD), die bereits nach der Kommunalwahl im Mai in dieses Amt gewählt worden war. Aufgrund der Verpflichtung des Bürgermeisters rückte Ols Plantikow (CDU) nachträglich in die Stadtvertretung ein.

Andrea Apmann, Gemeindeverband Neustrelitz

Stadtvertretung Neubrandenburg: CDU-Fraktion bildet Zählgemeinschaft mit der FDP

Am 15. Oktober hat die CDU-Fraktion der Stadtvertretung Neubrandenburg gemeinsam mit den zwei Stadtvertretern der FDP die Bildung einer Zählgemeinschaft angezeigt.

„Die neue Zählgemeinschaft umfasst 13 Mitglieder – elf von der CDU und zwei FDP-Mandate“, informiert die CDU-Fraktionschefin Diana Kuhk.

Dadurch haben sich die Mehrheitsverhältnisse in der Stadtvertretung geändert. Die CDU-Fraktion hat in der Sitzung der Stadtvertretung am 24. Oktober die vollständige Neubesetzung für den Finanzausschuss, den Stadtentwicklungsausschuss, den Betriebsausschuss, den Kulturausschuss, den Rechnungsprüfungsausschuss und den Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit beantragt.

„Wir haben wichtige Sitze dazubekommen und konnten dadurch mehr sachkundigen Einwohnern die Chance geben in den Ausschüssen aktiv mitzuarbeiten“, so die Fraktionsvorsitzende Diana Kuhk.

Dr. Diana Kuhk, Fraktionsvorsitzende Neubrandenburg

Grillabend des Gemeindeverbandes Neustrelitz

Mitte September trafen sich die Mitglieder des Gemeindeverbandes Neustrelitz wieder zu einem **Grillabend**. In lockerer Atmosphäre tauschten sie sich gemeinsam mit Gästen aus den Verbänden Wesenberg und Mirow zu aktuellen Themen der Bundes-, Landes- sowie Kommunalpolitik aus. Vincent Kokert, selbst Mitglied im GV Neustrelitz, mittendrin. Er informierte nicht nur, sondern war auch ein gefragter Zuhörer für alle Belange.



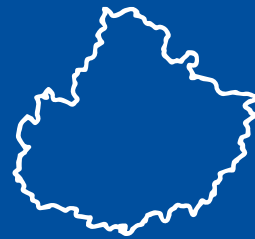
„Wir sollten wieder lernen, einander mehr zuzuhören, um zu begreifen, was die Menschen um uns herum bewegt, nicht nur in den eigenen Reihen sondern auch auf der Straße. Für jedes Problem wird es nicht gleich eine Lösung oder Antwort geben. Aber man kann versuchen, in einzelnen Schritten herbeizuführen, was gesucht wird.“ betonte Vincent Kokert in seiner kurzen Rede.



Der Abend klang in geselliger Runde aus. Jeder hatte Kulinarisches oder Getränke zum Büfett beigesteuert. Alle sind sich einig, dass es eine gelungene Begegnung mit vielen anregenden Gesprächen war, die auch im nächsten Jahr ihre Fortsetzung finden wird.

Andrea Apmann, Gemeindeverband Neustrelitz

Schreiben Sie uns: mitgliederbeauftragter@cdu-mse.de



Gemeindeverband Neustrelitz pflanzt Baum zum Tag der Deutschen Einheit

Die bundesweite Aktion „Einheitsbuddeln“ möchte dem Tag aller Deutschen ein Symbol geben, ein Ritual, das jährlich wiederkehrt: einen Baum pflanzen. In Neustrelitz entschied man sich dazu, eine Henrys Linde im Garten des Hospizes „Luisendomizil“ einzupflanzen. Es handelt sich hier um eine sehr seltene Linde, die von Thomas Heldt, Gartenexperte des Hospizes, unter Berücksichtigung der örtlichen Bodenverhältnisse fachmännisch ausgesucht wurde. Sie hat auffällige Blätter, blüht spät; ein Baum der Schatten spendet und gleichzeitig nicht zu sehr abdunkelt.

So bot sich den Bewohnern des Hospizes am Vorabend zum 3. Oktober



ein nicht alltägliches Bild: zahlreiche Mitglieder des CDU-Gemeindeverbandes, ausgerüstet mit Spaten und Gießkannen, trafen sich im Hospizgarten und vollzogen gemeinsam mit Yvonne Neumann und Yvonne Bendrich von der Hospizleitung das symbolische Einpflanz-Ritual.

Frank Obermair, amtierender Vorsitzender des Gemeindeverbandes: „Der Baum ist das Symbol des Lebens, er steht für Wandlung und Erneuerung, Wachstum und Entwicklung. Er soll das Symbol der Deutschen Einheit sein. Würde jeder Deutsche zum Tag der deutschen Einheit einen Baum pflanzen, hätten wir ca. 83 Millionen Bäume mehr in Deutschland. Bäume nehmen das schädliche CO₂ über die Luft auf und wandeln es in Sauerstoff um. Somit kann der Baum auch Symbol unserer Zukunft sein. Der CDU-Gemeindeverband setzt ein Zeichen zum Jahrestag der Deutschen Einheit und stiftet diesen Baum im Garten des Hospizes. Möge er vielen Menschen Freude bereiten und lange gedeihen.“

Yvonne Neumann bedankte sich im Namen des DRK: „Wir freuen uns sehr, dass der CDU-Gemeindeverband unseren Garten für seinen Baum ausgesucht hat. Er passt gut zu allen anderen Pflanzen und steht genau an der richtigen Stelle.“ So ging man mit guten Gefühlen in den Feiertag in der Hoffnung, den Grundstein einer künftigen Tradition gelegt zu haben. Herzlicher Dank gilt allen aktiv Beteiligten von DRK und CDU!

Frank Obermair, Gemeindeverband Neustrelitz

Andreas Sprick feierte 60. Geburtstag

Vor wenigen Tagen gab es für Andreas Sprick, Bürgermeister der Müritzstadt Röbel und Kreistagsmitglied, einen besonderen Anlass zur Freude: Er feierte seinen 60. Geburtstag.



Zum Empfang im Rathaus von Röbel waren u.a. der Kreisvorsitzende Marc Reinhardt sowie Vize-Landrat Thomas Müller anwesend und überbrachten im Namen der gesamten CDU Mecklenburgische Seenplatte die herzlichsten Geburtstagsglückwünsche. Auch von dieser Stelle bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen alles Gute!

Ulrike Dörnbrack, Fraktionsgeschäftsführerin

Gespräch zur Stadtentwicklung Burg Stargard

Am 21. November kamen Mitglieder des Gemeindeverbandes Stargarder Land in Burg Stargard zusammen, um mit Christoph von Kaufmann – Leiter des Amtes für Raumordnung und Landesplanung MSE – über die Perspektiven der weiteren Entwicklung der Stadt Burg Stargard zu diskutieren. Insbesondere die Revitalisierung des Stadtzentrums um den Marktplatz, die Nahversorgung der Einwohner sowie die Positionierung der Stadt gegenüber dem Oberzentrum Neubrandenburg sowie der Metropole Berlin standen dabei im Fokus.

Dr. Stephan Bunge, Mitgliederbeauftragter



Schreiben Sie uns: mitgliederbeauftragter@cdu-mse.de